

# **MODULHANDBUCH**

**für den Studiengang Bachelor of Music,  
Künstlerisch-pädagogisches Profil  
Kirchenmusik ev./kath.  
an der Hochschule für Musik Saar**

zur Prüfungsordnung  
veröffentlicht im Dienstblatt vom 9. Mai 2023

<b>Modul Orgel 1</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.–2. / 3.–4.	4	24

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen /Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (ca. 15 Min.): Vortrag von mindestens drei Werken unterschiedlicher Stilbereiche 1. künstl.-prakt. Prüfung nach 2 Semestern: unbenotet 2. künstl.-prakt. Prüfung nach 4 Semestern: unbenotet
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Orgel, 4 x 1 LVS, Einzelunterricht
<b>Arbeitsaufwand</b>	720 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 660 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- vertiefte spieltechnische Fertigkeiten erworben,
- stilistisch fundierte und technisch gereifte musikalische Gestaltungsfähigkeit entwickelt

---

### **Inhalt**

Arbeit an Instrumentaltechnik, Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Orgel 2</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
5.-6./7.-8.	4	12+14

**Zugangsvoraussetzungen**

Bestandenes Modul Orgel 1

**Leistungskontrollen /Prüfungen**

Prüfung (Abschlussprüfung): künstlerisch-praktischer Vortrag, Dauer 45 Minuten  
Vortrag von 4 Orgelwerken aus verschiedenen Stilbereichen, darunter eines von Johann Sebastian Bach. Vortrag eines zwei Monate vor der Prüfung aufgegebenen und selbständig erarbeiteten Stückes.

**Lehrveranstaltungen / LVS**

Orgel, 4 x 1 LVS, Einzelunterricht

**Arbeitsaufwand**

780 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten;  
720 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung

**Modulnote und Anteil  
an der Endnote**

Die Note der Prüfung, geht zu 1/8 in die Endnote ein.

**Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- stilistische und spieltechnische Aspekte des Instrumentalspiels vertieft und erweitert
- eine künstlerisch angemessene Beherrschung eines breiten Repertoires aus den wesentlichen Stilbereichen der Orgelliteratur entwickelt.

**Inhalt**

Erarbeiten größerer Orgelwerke der unterschiedlichen Stilbereiche unter Berücksichtigung der wesentlichen aufführungspraktischen Fragen.

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Liturgisches Orgelspiel/Improvisation 1</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.–4.	4	16

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag, unbenotet (ca. 20 Min.): Begleitung von Kirchenliedern: zwei vierstimmige Sätze a) 1 Manual und Pedal b) Sopran obligat Intonation; Bicinium; Transposition; Auswahl aus einer von dem/der Studierenden vorgelegten Liste von 20 Kirchenliedern mit Intonation; Prima-Vista-Begleitung von Kirchenliedern.
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	4 x 1 LVS, Einzelunterricht
<b>Arbeitsaufwand</b>	480 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 420 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	keine Benotung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul

- Grundlagen der stilistisch differenzierten und textorientierten Harmonisierung und verschiedener Formen der Choralbegleitung von Kirchenliedern
- Grundlagen in der Improvisation für den gottesdienstlichen Gebrauch,
- Fertigkeiten in der Begleitung gregorianischer Gesänge (kath.)

---

### Inhalt

- Begleitung von Kirchenliedern unterschiedlicher Stilistik.
- Erarbeitung choralgebundener und freier Improvisationstechniken
- Übungen zur ad hoc Begleitung von Chorälen und Liedern
- Erarbeitung von Techniken und Fertigkeiten zum gottesdienstlichen und liturgischen Orgelspiel auch und insbesondere in Verbindung und Abhängigkeit zu gottesdienstlichen Themen und liturgischen Formen

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Liturgisches Orgelspiel/Improvisation 2</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
5.–8.	4	16

**Zugangsvoraussetzungen**

Bestandenes Modul Liturgisches Orgelspiel/Improvisation 1

**Leistungskontrollen /Prüfungen**

Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag, benotet (ca. 45 Minuten)

1. Unvorbereitete Intonation und differenzierte Begleitung zu mindestens vier Kirchenliedern und gregorianischen (kath.) Gesängen einschließlich von Transpositionen. Die Auswahl erfolgt in der Prüfung durch die Kommission.
2. Eine Partita über einen gegebenen cantus firmus (Dauer 15 Min.). Die Partita soll enthalten: einen vierstimmigen Satz, ein Bicinium, einen Satz mit koloriertem cantus firmus, einen figurierten Satz. Die Stiistik kann frei gewählt werden. Der cantus firmus wird von der Fachlehrerin / dem Fachlehrer eine Woche vor der Prüfung mitgeteilt.
3. eine form- oder textgebundene Improvisation in selbstgewähltem Stil für den gottesdienstlichen Gebrauch. Das Thema wird von der Fachlehrerin / dem Fachlehrer eine Woche vor der Prüfung mitgeteilt

**Lehrveranstaltungen / LVS**

4 x LVS, Einzelunterricht

**Arbeitsaufwand**

480 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten;  
420 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung

**Modulnote und Anteil an der Endnote**

Die Note der Prüfung, geht zu 1/8 in die Endnote ein.

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls

- Kenntnisse der stilistisch differenzierten und textorientierten Harmonisierung und der verschiedenen Formen der Choralbegleitung von Kirchenliedern unter Einbeziehung des Neuen Geistlichen Liedes erweitert und vertieft,
- Fertigkeiten in der freien Improvisation (themen-, form- oder textgebunden) für den gottesdienstlichen Gebrauch vervollkommnet,
- Fertigkeiten in der Begleitung gregorianischer Gesänge (kath.)

---

**Inhalt**

- Differenzierte Begleitung und Bearbeitung von Kirchenliedern unterschiedlicher Stilistik.
- Vertiefte Erarbeitung choralgebundener und freier Improvisationstechniken
- Vertiefende Übungen zur ad hoc Begleitung von Chorälen und Liedern
- Erweiterte und perfektionierte Erarbeitung von Techniken und Fertigkeiten zum gottesdienstlichen und liturgischen Orgelspiel auch und insbesondere in Verbindung und Abhängigkeit zu gottesdienstlichen Themen und liturgischen Formen
- Erarbeitung eines gottesdienstlichen Orgelspiels für einen gesamten Gottesdienst in allen vorkommenden Teilen anhand ausgewählter liturgischer Beispiele

---

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen.

<b>Modul Künstlerisches Zweitfach</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-4./5.-6.	3 (2+1)	12+6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	<p>Teilmodul Klavier: künstlerisch-praktischer Vortrag (20-30 Min.): 2-3 Werke, darunter ein Werk für begleitendes Klavier (benotet)</p> <p>Teilmodul "Berufspraktisches Klavierspiel": künstlerisch-praktischer Vortrag (ca. 5 bis 10 Minuten): 3 Lieder bzw. Songs aus den Bereichen Neues Geistliches Lied sowie Populäre Musik oder Jazz, die von der Kommission aus einer zur Prüfung abgegebenen Liste von 6 Liedern ausgewählt werden. Als Instrument kann auf Wunsch der/des Studierenden auch ein Keyboard oder E-Piano verwendet werden. (benotet)</p>
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	<p>1. Einzelunterricht Klavier, 4 x 0,5 LVS (1. bis 4. Semester)</p> <p>2. Berufspraktisches Klavierspiel, 2 x 0,5 LVS (5. und 6. Semester)</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	540 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 495 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Bewertung des Moduls geht mit 1/16 in die Endnote ein, wobei das Teilmodul „Klavier“ zu 1/3 und das Teilmodul "Berufspraktisches Klavierspiel" zu 2/3, in die Bewertung des Moduls eingehen.

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Mit Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über grundlegende Fertigkeiten in der Klaviertechnik,
- sind die Studierenden in der Lage einfache bis mittelschwere Klavierliteratur künstlerisch zu gestalten,
- sind die Studierenden in der Lage, Lieder bzw. Songs aus den Bereichen Neues Geistliches Lied sowie Populäre Musik oder Jazz stilgerecht auf dem Klavier bzw. auf einem Keyboard oder E-Piano zu gestalten,
- haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, einfache Stücke vom Blatt zu spielen

---

**Inhalt**

Arbeit an der Klaviertechnik, Repertoirearbeit, berufspraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels, Korrepetition, Vom-Blatt-Spiel;  
stilistisch-musikalische Arbeit an Spielmodellen und Liedern bzw. Songs aus den Bereichen Neues Geistliches Lied sowie Populäre Musik oder Jazz

---

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Module <b>Ensemble und Ensembleleitung 1</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-4.	12 (6+4+2)	12 (6+4+2)

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Chorleitung: Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer. 20 Min.), unbenotet Arbeit an einem selbständig erarbeiteten 3stg. leichteren polyphonen oder komplexeren 4 stg. homophonen Chorsatz. Kinderchorleitung: praktische Prüfung – Einstudierung eines Werkes der Kinderchorliteratur (25 Min.) Fragen zur Didaktik der Kinderchorleitung (5 Min.), unbenotet
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	1. Chor, 3 x 2 LVS, GU, 2.-4. Sem. 2. Chorleitung, 4 x 1 LVS, GU, 1.-4. Sem. 3. Kinderchorleitung, GU, 3.-4. Sem., 2x1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	360 Std., davon 180 Std. Präsenzzeiten; 180 Std. Selbststudium, Üben
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:

- eine stilistisch differenzierte Ensemblepraxis,
- grundlegender Fertigkeiten der Dirigiertechnik
- erste Kenntnisse der Probenmethodik,
- Vermittlungstechniken für die Kinderchorleitung
- Kenntnis der theoretischen Grundlagen und chorpädagogischen Aspekten der Kinderchorarbeit einschließlich kindgerechter Stimmbildung.

---

### Inhalt

Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur; Chorleitung: drei- bis fünfstimmige Literatur vorwiegend des 16. und 17. Jahrhunderts, leichte bis mittelschwere Literatur der Gegenwart für den Gottesdienst; Didaktik der Kinderchorleitung einschließlich spezifischer Stimmbildung, Hospitation und Probenarbeit mit unterschiedlichen Kinderchorgruppen

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Module <b>Ensemble und Ensembleleitung 2</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
5.–8.	16 (8+4+4)	16 (8+4+4)

**Zugangsvoraussetzungen** Beständenes Modul Ensemble und Ensembleleitung 1

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Künstlerisch-praktische Prüfung Chorleitung (Dauer 50 Minuten): Probenarbeit an einem selbständig vorbereiteten Werk auch unter Einbeziehung stimmbildnerischer Aspekte (30 Min.), Dirigieren eines dem Chor und dem Kandidaten oder der Kandidatin bekannten Werkes (10 Min.), Kolloquium über proben- und dirigiertechnische sowie aufführungspraktische Fragen anhand vorgelegter Literatur (10 Min.)

**Lehrveranstaltungen / LVS**

1. Chor/Kammerchor, 4 x 2 SWS, GU, 5.-8. Sem.
2. Chorleitung, 4 x 1 SWS, GU, 5.-8. Sem.
3. Studiochor, 4 x 1 SWS, GU, 5.-8. Sem.

**Arbeitsaufwand** 480 Std., davon 240 Std. Präsenzzeiten;  
240 Std. Selbststudium, Üben

**Modulnote und Anteil an der Endnote** Die Note der Prüfung in Chorleitung geht zu 1/8 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:

- dirigentische Fertigkeiten zur Erarbeitung auch schwieriger Chorwerke,
- vertiefte Kenntnisse methodischer Arbeit

---

### Inhalt

Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur; Chorleitung: Erarbeitung komplexerer Werke aus Romantik und Gegenwart, Kennenlernen von bedeutenden chorsinfonischen Werken unter chorspezifischen Aspekten

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Module <b>Ensemble und Ensembleleitung 3</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
6.–8.	6	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1. Künstlerisch-praktische Prüfung Orchesterleitung (Dauer 30 Minuten): Probenarbeit an einem selbständig vorbereiteten Werk, Rezitativdirigieren 2. Realisation eigener Arrangements unter Vorlage einer Arbeitsmappe, Testat
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	1. Orchesterleitung, 4 x 1 LVS, GU, 4.-8. Sem. 2. Jazz- und Populärmusik, 2 x 1 LVS, GU 6./7. Sem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 90 Std. Selbststudium, Üben
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Note der Prüfung, geht zu 1/16 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:

- Erweiterung der im Fach Chorleitung erworbenen Grundfähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zwischen Chor- und Orchesterleitung.
- Fähigkeit zur analytisch-praktischen Umsetzung beispielhafter, stilistischer vielfältiger Stücke aus den Bereichen Neues Geistliches Lied und Populärmusik,
- Fertigkeiten im Umgang und der Gestaltung Band-typischer Strukturen,
- Fähigkeit im Umgang mit tontechnischen Medien und deren Einsatzmöglichkeiten in der Populärmusik,
- Fähigkeit der Erstellung stilytischer Arrangements

---

### Inhalt

Orchesterleitung: Einführung in die Orchesterpartiturnkunde, Rezitativdirigieren, Auszüge aus Oratorien, Kantaten und Messen verschiedener Epochen.

Jazz- und Populärmusik: Grundlagen der Populärmusik und des Jazz; Bandspiel, Rhythustraining, binäre und ternäre Spielweisen, praktische Stil- und Instrumentenkunde, Umgang mit Mikrofon/Verstärker/PA-Anlage, praktische Umsetzung eigener Arrangements, Probenarbeit

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.



Modul <b>Musiktheorie 1</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-2.	6	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1. Klausur „Harmonielehre“; 2. schriftliche Prüfung „Gehörbildung Unterstufe“
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Übung „Harmonielehre“ 4 LVS, Übung „Gehörbildung Unterstufe 1“ 1 LVS, Übung „Gehörbildung Unterstufe 2“ 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 67,5 Std. Präsenzzeiten, 112,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Das arithmetische Mittel der Bewertung der Klausuren „Harmonielehre“ und „Gehörbildung Unterstufe 2“ geht zu 1/32 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- elementares Tonsatzhandwerks (überwiegend Homophonie)
- elementare Gehörschulung: Rhythmus, Melodik, Harmonik

---

### Inhalt

Elementare Techniken des Tonsatzes (überwiegend Homophonie); Elementare Gehörschulung: Rhythmus, Melodik, Harmonik, dabei Hören, Schreiben, Singen, Darstellen von Rhythmen

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Musiktheorie 2</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
3.–4.	4	5

**Zugangsvoraussetzungen**

Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1

**Leistungskontrollen / Prüfungen**

1. Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“
2. Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.) „Gehörbildung Mittelstufe“

**Lehrveranstaltungen / LVS**

Vorlesung „Form in der Musik“ 2 LVS;  
 Übung; „Gehörbildung Mittelstufe 1“ 1 LVS,  
 Übung „Gehörbildung Mittelstufe 2“ 1 LVS

**Arbeitsaufwand**

150 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 105 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium

**Modulnote und Anteil an der Endnote**

Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ und der Bewertung der Prüfung in „Gehörbildung Mittelstufe“ (arithmetisches Mittel aus Klausur und mündlicher Prüfung) geht zu 1/32 in die Endnote ein.

**Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- Kenntnis der Grundbegriffe und Grundphänomene der Formenlehre
- Erwerb eines professionellen Gehörs in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Harmonik

**Inhalt**

Grundbegriffe und Grundphänomene der Formenlehre; fortgeschrittene Aufgaben aus den Feldern Rhythmus, Melodik und Harmonik; dabei Hören, Schreiben, Singen und Klopfen von Rhythmen

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Musiktheorie 3</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
3.–4.	2	2

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur „Polyphoner Satz“;
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Übung „Polyphoner Satz“, 2 x 1 LVS;
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Bewertung der Note geht zu 1/32 in die Endnote ein.

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Kenntnis erworben, Grundphänomene der Polyphonie, einschließlich der Fähigkeit, zwei- bis dreistimmige Satzarbeiten auszuführen.

•

---

### **Inhalt**

musiktheoretische Grundlagen und Übungen zur Analyse polyphoner Musik; zwei- bis dreistimmigen Satzarbeiten

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul <b>Musiktheorie 4</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
3.-4./5.-6.	2+3	2+5

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1. Bewertung einer Tonsatzmappe (benotet) 2. Testat Vorlesung 3. Referat und Satzarbeit (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	1. Arrangement / berufspraktischer Tonsatz, 2 x 1 LVS 2. V „Kompositionstechnik Neuer Musik“, 2 LVS 3. Seminar/Übung „Kompositionstechnik Neuer Musik“, 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Std., davon 56,25 Std. Präsenzzeiten, 153,75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium und Üben
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Arithmetisches Mittel der Bewertung der Tonsatzmappe (1.) und des Referates und der Satzarbeit (3.) geht zu 1/32 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Fertigkeiten in stilbezogenen Tonsatz und berufsspezifischen Arrangiertechniken
- Fertigkeit zur Erstellung homophoner und polyphoner Satzstrukturen in spezifischen Bearbeitungsformen vom Kantionalsatz bis zu Stilistiken der Gegenwart.
- Einblick in Kompositionstechniken der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts,
- Fähigkeit zur Analyse und schöpferischen Nachgestaltung.

---

### Inhalt

Tonsatzarbeiten in stilistischer Orientierung des 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart unter Aspekten berufsspezifischer Anwendungsformen.

Darstellung und Analyse zu den wichtigsten Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts einschließlich wesentlicher Merkmale des Paradigmenwechsels der Abkehr (oder auch der Bewahrung) von „Tonalität“ sowie analytischen Betrachtungen melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen. Referate zu exemplarischen Kompositionen sowie der Kompositionstechnik ausgewählter Komponisten. Satzarbeit bzw. Kompositionsversuche in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts.

---

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung (1. und 3.) oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch Testat (2.) zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Musikwissenschaft</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-2./4.	9	13

### Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

### Leistungskontrollen / Prüfungen

1. Klausuren in „Musikgeschichte“ und „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“ (benotet),
2. Klausuren oder Hausarbeiten/Referate in „Kirchenmusikgeschichte“
3. Klausur in „Orgelbaukunde“ (benotet)

### Lehrveranstaltungen / LVS

1. Vorlesung „Musikgeschichte“, 2 x 2 LVS;
2. Seminar „Kirchenmusikgeschichte“, 1 x 2 LVS
3. Übung „Orgelbaukunde“, 1 x 1 LVS
4. Vorlesung „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“, 2 LVS

### Arbeitsaufwand

390 Std., davon 101,25 Std. Präsenzzeiten,  
288,75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium

### Modulnote und Anteil an der Endnote

Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausuren „Musikgeschichte“, „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“ sowie „Kirchenmusikgeschichte“ und „Orgelbaukunde“ geht zu 1/32 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Überblickswissen in Musikgeschichte;
- Überblickswissen über einschlägige Instrumente und Literatur sowie ein Grundverständnis von Partituren
- vertiefte Einblicke in Kirchenmusikgeschichte und Orgelbaukunde

---

### Inhalt

Entwicklung der abendländischen Musik und Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter; Stile, Gattungen und Werke der abendländischen Musikgeschichte bis in die Gegenwart einschließlich grundlegender Primär- und Sekundärliteratur; wichtige Instrumente sowie grundlegende Aspekte der Akustik und grundlegende Merkmale einschlägiger Partituren; spezifische Aspekte der Kirchenmusikgeschichte; Mechanik des Orgelbaus einschließlich der Anwendung in berufsspezifischem Kontext, Überblick über die stilistische Entwicklung von Orgelbau und Dispositionen.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Modul</b> <b>Generalbass- und Partiturspiel</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-4.	4	4

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Praktische Prüfung (20-30 Min.) mit Darstellung von teils vorbereiteten, teils unvorbereiteten Partituren bzw. Generalbässen
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Übung „Generalbass- und Partiturspiel“ 4 x 1 SWS, Gruppenunterricht
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 75 Std. Selbststudium, Üben
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Bewertung der Prüfung geht zu 1/16 in die Endnote ein.

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Grundfertigkeiten im Generalbassspiel, die im Tonsatzunterricht erworben worden sind, zu vertiefen,
- mittelschwere Generalbässe zu extemporieren und sich mit fertigen Aussetzungen kritisch auseinanderzusetzen,
- Partituren und Klavierauszüge in berufsspezifischer Weise in der Probenarbeit und im Konzert zu extemporieren

---

### **Inhalt**

Erweiterung der Lesekompetenz durch die Erarbeitung verschiedener Schlüsselungen, Transpositionen und spezieller Probleme des Partiturlesens (z. B. Satzvertauschung). Chor- und Orchesterpartituren werden im Hinblick auf das eigene Werkstudium in der künftigen Berufspraxis exemplarisch bearbeitet, Grundfertigkeiten für den Klaviereinsatz in der Chorprobenarbeit werden vertieft.

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen

<b>Modul</b> <b>Stimme 1</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1.-4.	3 (2+1)	10 (8+2)

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testat
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Einzelunterricht Gesang, 4 x 0,5 LVS Einzel- oder Gruppenunterricht Sprecherziehung 2 x 0,5 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std. davon 45 Std. Präsenzzeiten, 255 Std. Vor- und Nachbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### **Lerninhalte / Kompetenzen**

Die Absolvent\*innen erlernen grundlegende technische Fertigkeiten und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Stimme sowie Kriterien des Sprechausdrucks kennen und anwenden.

---

### **Inhalt**

Stimmbildung, Gesangstechnik, Textinterpretation  
Sprecbildung, Textsprechen, Rhetorische Kommunikation

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Stimme 2</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
5.–8.	4 (2+2)	10 (8+2)

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Stimme 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer 20 Minuten) Vortrag mehrerer mittelschwerer Stücke aus verschiedenen Epochen der Gesangsliteratur (Kunstlieder oder Arien) davon eines selbstbegleitet, unbegleitetes Singen eines Chorals aus dem Gesangbuch oder aus der Liturgie
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht Gesang, 4 x 0,5 LVS Stimmpflege in der Lebensspanne 2 x 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std. davon 60 Std. Präsenzzeiten, 240 Std. Vor- und Nachbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Note der Prüfung, geht zu 1/16 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Absolvent\*innen vertiefen technisch und musikalisch gestalterischen Fertigkeiten der Stimme; sowie das Erlernen von unbegleiteten und selbstbegleiteten Liedern oder Arien. Die Absolvent\*innen erwerben Kenntnisse im Umgang mit stimmphysiologischen Abläufen über die Lebensspanne.

---

### Inhalt

Stimmbildung, Gesangstechnik, Textinterpretation.  
Theoretische und praktische stimmbildnerische Arbeit über die Lebensspanne.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Modul</b> <b>Theologie und Gottesdienst (kath./ev.)</b>		
<b>Studiensemester</b>	<b>LVS/SWS</b>	<b>Credits</b>
4.-7.	10	10

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausuren oder mündlich-praktische Prüfungen in Liturgik/Theologie und Gregorianik/Liturgiegesang (kath.) bzw. Liturgik / Hymnologie und Theologie/Kirchenkunde (ev.); Testat in Berufsbezogenes Gemeindepraktikum
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Kath.: Liturgik/Theologie, 2 x 1 LVS Kath.: Gregorianik/Liturgiegesang, 6 LVS Ev.: Liturgik /Hymnologie, 2x2 LVS Ev.: Theologie/Kirchenkunde, 2x2 LVS Berufsbezogenes Gemeindepraktikum, 2 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std. davon 112,5 Std. Präsenzzeiten, 187,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium, Anfertigen der Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausuren oder mündl. Prüfungen gehen zu 1/32 in die Endnote ein.

---

### **Lernziele und Kompetenzen**

Kath.: Kenntnisse der biblischen Geschichte und der Kirchengeschichte, profunde Kenntnisse des sog. Kirchenjahres, theologische Grundlagen und Aufbau des christlichen Gottesdienstes; Fertigkeiten im Umgang mit dem Gregorianischen Choral in Theorie und Praxis.  
Ev.: -Kenntnisse der Liturgiegeschichte; Fähigkeit, Gottesdienste kompetent kirchenmusikalisch zu gestalten; vertiefte Kenntnisse der Lieder von der Gregorianik bis zum Neuen Geistlichen Lied sowie der Gesangbuchgeschichte seit der Reformation; vertiefte Kenntnisse der Sonntagsperikopen und der Biblischen Theologie; Fähigkeit, mit kirchengeschichtlichen und biblisch-theologischen Fragestellungen Kirchenmusik zu verorten; Fähigkeit, eine Gemeinde singend anzuleiten

---

---

**Inhalt**

Kath.: Geschichte, Notation und Aufführungspraxis des Gregorianischen Chorals, praktische Arbeit auch im Sinne von Semesterprojekten. Einführung in die biblische Offenbarungsreligion anhand von Textbeispielen und ihrer Brückenfunktion für den christlichen Gottesdienst, theoretische und durch ein Mentoring begleitete praktische Arbeit an Gottesdienst und Kirchenjahr auch unter historischen Aspekten.

Ev.: Arbeit an Gottesdienstentwürfen, Texten und Melodien von Liedern des Evangelischen Gesangbuches in den großen Epochen christlicher Geschichte und an Gesangbuchmodellen seit dem Nürnberger Achtliederbuch; Arbeit an biblischen Texten und ihrem theologischen Hintergrund sowie an den großen Epochen christlicher Geschichte; durch ein Mentoring begleitete praktische Arbeit mit der Gemeinde an neuem Liedgut und Integration in gottesdienstliche Projekte mit Chor und Orgel.

---

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Berufskunde</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
7.	2	2

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testate
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	„Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement“, 2 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Orientierung in für den Studiengang relevanten Berufsfeldern im Konzertleben sowie in selbständiger künstlerischer Tätigkeit
- verfügen die Studierenden über grundlegende Einblicke in Institutionen, Rechtsgrundsätze und Interaktion im kirchenmusikalischen Berufsfeld.

---

### Inhalt

Arbeitsfelder, Tätigkeitsbereiche, Institutionen, Verbände, berufsbezogene Rechtsfragen, Selbstmanagement

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen. Berufsspezifische Angebote des Career Service sind anrechenbar.

Modul <b>Pädagogik / Grundlagen</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
1./2.	6	8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testate
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	1. „Musikpädagogik: Einführung“, 2 LVS 2. „Didaktik der Erwachsenenbildung“, 2 LVS 3. „Konzertpädagogisches Projekt“, 2 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std., davon 75 Std. Präsenzzeiten, 165 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

#### 1. „Einführung in die Musikpädagogik“

Überblickswissen zu Voraussetzungen und Determinanten des Musiklernens, Kenntnis der Entscheidungsfelder instrumental- bzw. vokaldidaktischen Handelns und einschlägiger Kriterien zur Unterrichtsplanung und -durchführung in der musikpädagogischen Praxis, Einblick in die Arbeitsfelder und Institutionen der instrumental- und vokalpädagogischen Praxis.

#### 2. „Didaktik der Erwachsenenbildung“

Kenntnis der entwicklungspsychologischen, lernpsychologischen und soziologischen Merkmale der verschiedenen Phasen des Erwachsenenalters sowie des Konzeptes des „lebenslangen Lernens“ (LLL), Überblick über didaktische Modelle, Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung, Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle als Dozent/in bzw. Lehrkraft.

#### 3. „Konzertpädagogisches Projekt“

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeit erlangt zur Erarbeitung und Durchführung eines reflektierten Projektes der Musikvermittlung unter Einbeziehung von künstlerischem Vortrag, Sprache und Medien

---

## **Inhalt**

1. Voraussetzungen und Determinanten des Musiklernens, lehr- und lerntheoretische sowie allgemeindidaktische Konzepte, Entscheidungsfelder instrumental- bzw. vokaldidaktischen Handelns, Kriterien zur Unterrichtsplanung und -durchführung in der musikpädagogischen Praxis.

2. Merkmale des Erwachsenenalters, Grundlagen didaktischen Handelns in der Erwachsenenbildung, Reflexion der eigenen Rolle als Dozent/in bzw. Lehrkraft

3. Konzertpädagogisches Projekt: Vorbereitung und Präsentation eines Konzertes mit pädagogischer Ausrichtung

---

## **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Fachspezifische Pädagogik</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
3.–5.	2+3	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1. Klausur oder Hausarbeit 2. praktische Prüfung: Probenarbeit mit einem Laienchor anhand geeigneter Literatur (Dauer ca. 30 Minuten) + Kolloquium zum Probenverlauf (ca. 15 Minuten); ein Probenkonzept ist vor der Prüfung einzureichen
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	1. Seminar „Kirchenmusikpädagogik“, 2 LVS 2. Seminar und Übung „Theorie und Praxis der Chordidaktik“, 2+1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Std., davon 56,25 Std. Präsenzzeiten, 153,75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Das arithmetische Mittel der Bewertung der Klausur oder der Hausarbeit Kirchenmusikpädagogik und der praktischen Prüfung Chordidaktik geht zu 1/16 in die Endnote ein

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

#### 1. Seminar „Kirchenmusikpädagogik“

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- einen Überblick über pädagogische und künstlerische Dimensionen der Kirchenmusik sowie über ihrer Bildungspotentiale vor dem Hintergrund klassischer und kirchlicher Bildungstheorien,
- Kenntnis der religions-, gemeinde- und musikpädagogischen Lernziele innerhalb der kirchenmusikpädagogischen Praxis sowie der Bedeutung des Ästhetischen für religiöse und musikalische Bildung,
- Einblicke in kirchenmusikpädagogische Arbeitsfelder,
- Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Lehr/Lernveranstaltungen der kirchenmusikpädagogischen Praxis.

#### 2. Seminar und Übung „Theorie und Praxis der Chordidaktik“

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- einen Überblick über Ziele, Inhalte und Methoden der Chorarbeit mit AmateurInnen, Kenntnisse der beteiligten gruppenspezifischen und kommunikativen Dimensionen,
- die Fähigkeit zur Durchführung, Beobachtung und Evaluation von Lehr/Lernprozessen in der Chorarbeit,
- die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle als Chorleitende/r.

---

**Inhalt**

1. Aspekte pädagogischer und künstlerischer Dimensionen der Kirchenmusik einschließlich der Legitimation kirchenmusikpädagogischen Handelns unter Bezugnahme auf Gemeindepädagogik; Arbeitsfelder und Kriterien zur Planung und Durchführung von Lehr/Lernveranstaltungen der kirchenmusikpädagogischen Praxis.

2. Ziele, Inhalte und Methoden der Chorarbeit mit AmateurInnen, Grundlagen und praktische Aspekte der Interaktion und Kommunikation, Durchführung und Evaluation von Lehr/Lernprozessen in der eigenen Chorarbeit, Reflexion der eigenen Rolle als Chorleitende/r.

---

**Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen

<b>Modul</b> <b>Theoretischer Wahlbereich</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
5./7.	4	6

**Zugangsvoraussetzungen** Bestandene Eignungsprüfung

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Testat

**Lehrveranstaltungen / LVS** Ausgewählte Veranstaltungen aus den Bereichen Musikwissenschaft/Musiktheorie, Lehrveranstaltungen mit musikpädagogischer oder didaktischer Ausrichtung

**Arbeitsaufwand** 180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten;  
135 Std. Selbststudium, Üben

**Modulnote und Anteil an der Endnote** Keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Absolvent\*innen in ihrem individuellen Schwerpunkt(en) innerhalb der genannten Disziplinen vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen erworben.

---

### **Inhalt**

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung.

---

### **Weitere Informationen**

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der

Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Künstlerischer Wahlbereich</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
4.+7.	4	4

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testate
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Ausgewählte Projekte oder Veranstaltungen aus: Ensemble oder Kammermusik Alte oder Neue Musik, Jazz und Aktuelle Musik, Cembalo, Korrepetition, künstlerische Projekte
<b>Arbeitsaufwand</b>	Die LVS/CP-Zuordnungen gelten als Durchschnittswert. Zu erbringen ist die Summe der Credits; Ensemble Alte oder Neue Musik = 2 CP/ 2 LVS; 1 künstl. Projekt = 2 CP/ 2 LVS Jazz und Aktuelle Musik, Kammermusik, Cembalo, Korrepetition 1 LVS = 3 CP  120 Std., davon in der Regel 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. üben und Vor- und Nachbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Absolvent\*innen in ihrem individuellen Schwerpunkt(en) vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten künstlerischen Bereichen erworben.

---

### **Inhalt**

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen

---

### **Weitere Informationen**

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung oder ein bestimmtes Projekt und können nur nach Lehrkapazität und nicht mehr als 2 SWS genehmigt werden. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Profilierungsbereich</b>		
Studiensemester	SWS	Credits
6./7.	4	4

**Zugangsvoraussetzungen** Bestandene Eignungsprüfung sowie Feststellung der Eignung zu gewählten Veranstaltungen durch den/die zuständigen Professor/in.

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Testate

**Lehrveranstaltungen / LVS** Ausgewählte Veranstaltung aus: Elementare Musikpraxis, Tonsatz / Komposition , Orchesterleitung, Fachdidaktik Orgel, Jazz und Aktuelle Musik, Studioarbeit, 2x2 LVS,

**Arbeitsaufwand** 120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 60 Std. Selbststudium, Üben

**Modulnote und Anteil an der Endnote** Keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Absolvent\*innen in ihrem individuellen Schwerpunkt(en) innerhalb der genannten Disziplinen vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen erworben.

---

### **Inhalt**

Übungen und Studien in dem gewählten Bereich, ggf. künstlerische Präsentation als Ergebnis der Arbeit.

---

### **Weitere Informationen**

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Alle Veranstaltungen finden als Gruppenunterricht statt.

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Abschlussarbeit</b>		
Studiensemester	LVS/SWS	Credits
8	1	9

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	mindestens 192 erworbene Credits (80 % der insgesamt zu erwerbenden Credits)
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	schriftliche Abschlussarbeit über ein von einer/einem Dozierenden der jeweiligen Disziplin gestelltes Thema aus der Musikpädagogik, der Chordidaktik, der Musiktheorie, der Musikwissenschaft oder der Erziehungswissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen / LVS</b>	Kolloquium, 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 11,25 Std. Präsenzzeiten, 258,75 Std. Selbststudium und Verfassen der Abschlussarbeit
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Bewertung der Abschlussarbeit, geht zu 1/8 in die Endnote ein.

---

#### **Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur selbständigen, methodisch angemessenen und reflektierten schriftlichen Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Problemstellung aus den angegebenen Disziplinen unter Bezugnahme auf relevante theoretische Modelle und empirische Ergebnisse

---

#### **Inhalt**

relevante fachliche und methodische Fragestellungen gemäß der jeweiligen Themen

---

#### **Weitere Informationen**

# Studienverlaufsplan Bachelor Kirchenmusik ev./kath.

Modulbereich	Modul	Teilmodule	I SWS	Cr.	II SWS	Cr.	III SWS	Cr.	IV SWS	Cr.	V SWS	Cr.	VI SWS	Cr.	VII SWS	Cr.	VIII SWS	Cr.	SWS	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote	
künstl.Kernbereich	Orgel	Orgel 1	1,0	6	1,0	6	1,0	6	1,0	6									4	E	Prf. unbenotet 2. FS und 4. FS	24		
		Orgel 2										1,0	6	1,0	6	1,0	7	1,0	7	4	E	Prf. benotet	26	1/8
	Liturg. Orgelspiel / Improvisation	Liturg. Orgelspiel / Improvisation 1	1	4	1	4	1	4	1	4										4	E	Prf. unbenotet	16	
		Liturg. Orgelspiel / Improvisation 2										1,0	4	1,0	4	1,0	4	1,0	4	4	E	Prf. benotet	16	1/8
	Künstl. Zweitfach	Klavier	0,5	3	0,5	3	0,5	3	0,5	3										2	E	Prf. benotet	12	1/16
		Berufspraktisches Klavierspiel										0,5	3	0,5	3							E	Prf. benotet	6
	Ensemble und Ensembleleitung 1	Chor			2	2	2	2	2	2										6	Gr.	Testat	6	
		Chorleitung	1	1	1	1	1	1	1	1										4	Gr.	Prf. unbenotet	4	
		Kinderchorleitung					1	1	1	1										2	Gr.	Prf. unbenotet	2	
	Ensemble und Ensembleleitung 2	Chor/ Kammerchor										2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	8	Gr.	Testat	8	
		Chorleitung										1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4	Gr.	Prf. benotet	4	1/8
		Studiochor										1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4	GR.	Testat	4	
	Ensemble und Ensembleleitung 3	Orchesterleitung										1	1	1	1	1	1	1	1	4	Gr.	Prf. benotet	4	1/16
		Jazz- und Populärmusik												1	1	1	1			2	Gr.	Prf. unbenotet	2	
Musiktheorie / Musikwissenschaft	Musiktheorie 1	Harmonielehre	2	2	2	2													4	Ü.Gr.	Prf. benotet	4	1/32	
		Gehörbildung UI / U II	1	1	1	1														2	Ü.Gr.	Prf. benotet	2	
	Musiktheorie 2	Form in der Musik					2	3												2	V/Gr.	Prf. benotet	3	1/32
		Gehörbildung MI / M II					1	1	1	1										2	Ü.Gr.	Prf. benotet	2	
	Musiktheorie 3	Polyphoner Satz					1	1	1	1										2	Ü.Gr.	Prf. benotet	2	1/32
		Arrangement / berufspraktischer Tonsatz					1	1	1	1										2	Ü.Gr.	Prf. benotet	2	
	Musikwissenschaft	Kompositionstechnik Neuer Musik										2	3	1	2					3	V/S	Prf. benotet	5	1/32
																				4	V	Prf. benotet	6	
		Musikgeschichte	2	3	2	3														4	V	Prf. benotet	6	
		Kirchenmusikgeschichte								2	3									2	S	Prf. benotet	3	1/32
Professionalisierung	Generalbass- und Partiturspiel	Orgelbaukunde			1	1													1	Ü.Gr.	Prf. benotet	1		
		Instrumenten- / Literatur- / Partiturlkunde	2	3																2	V	Prf. benotet	3	
	Stimme 1	Gesang 1	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2									2	E	Prf. unbenotet	8	1/16	
		Sprecherziehung 1			0,5	1	0,5	1												1	E/Gr.	Testat	2	
Stimme 2	Gesang 2										0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	2	E	Prf. benotet	8	1/16	
	Stimmpflege über die Lebensspanne										1	1	1	1					2	GR.	Testat	2		
Theologie und Gottesdienst	Liturgik und Theologie (Kath.)												1	1	1	1			2	Gr.	Prf. benotet	2	2	
		Gregorianik / Liturgiegesang (kath.)							2	2	2	2	1	1	1	1			6	Gr.		6	6	
	Liturgik, Hymnologie (ev.)												2	2	2	2			4	Gr.	Prf. benotet	4	4	
		Theologie bzw. Kirchenkunde (ev.)							2	2	2	2							4	Gr.		4	4	
Berufskunde	Berufsbezogenes Gemeindepraktikum														2	2			2	Gr.	Testat	2		
	Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement	2	2																2	Gr./V	Testat	2		
Pädagogik	Pädagogik / Grundlagen	Musikpädagogik Einführung	2	2															2	S/Gr.	Testat	2		
		Didaktik der Erwachsenenbildung			2	3													2	S/Gr.	Testat	3		
		Konzeptpädagogisches Projekt															2	3	2	Gr.	Testat	3		
	Fachspezifische Pädagogik	Kirchenmusikpädagogik					2	3											2	S/Gr.	Prf. benotet	3	1/16	
		Theorie und Praxis der Chordidaktik						2	2	1	1								3	S	Prf. benotet	3		
Optionalbereich	Theoretischer Wahlbereich	Musikwissenschaft / Musiktheorie, Lehrveranstaltungen mit musikpädagogischer oder didaktischer Ausrichtung									2	3			2	3			4		Testate	6		
	Künstl. Wahlbereich	Alte Musik, Neue Musik, Jazz und Aktuelle Musik, Cembalo, künstlerische Projekte											2	2	2	2			4	Gr.	Testat	4		
	Profilierungsbereich	Wahl aus: Elementare Musikpraxis, Tonsatz / Komposition, Orchesterleitung, Fachdidaktik Orgel, Jazz und Aktuelle Musik, Studioarbeit											2	2	2	2			4	S/Gr.	Testat	4		
Qualifikationsbereich	Abschlussarbeit	Kolloquium																1	1		Abschlussprüfung	1		
		Bachelorarbeit																	8			8	1/8	
<b>Summe SWS</b>			16,0		15,5		15,5		19,0		18,0		19,0		20,5		10,5		134,0				1	
<b>Summe Credits</b>				30,0		30,0		30,0		32,0		32,0		32,0		32,0		30,0				240		
minus Hälfte Theologie und GD									30		30		30		30		30							

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.